

# Deutsche Burschenschaft



Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
Burschenschaft Hilaritas Staffenbergstraße 66 D-70184 Stuttgart

Ergeht

an alle Mitgliedsvereinigungen, Organe,  
Amtsträger und Beauftragten  
der Deutschen Burschenschaft,  
den Vorstand des Vororts des Verbandes der  
Vereinigungen Alter Burschenschafter und  
die Vorsitzende Burschenschaft des Bundes  
Chilenischer Burschenschaften

**Burschenschaft Hilaritas**  
**Vorsitzende Burschenschaft**  
**Staffenbergstraße 66**  
**D-70184 Stuttgart**  
Telefon: +49 711 5506984  
Telefax: +49 711 5508031  
e-Post: vorsdb@burschenschaft.de

23. Dezember 2007

Zeichen: NBL 301

**Man kann eine Idee durch eine andere verdrängen,  
nur die der Freiheit nicht.**

*Ludwig Börne,  
Journalist und Schriftsteller  
(1786 - 1837)*

## Nachrichtenblatt 301

### INHALTSVERZEICHNIS:

1	Mitteilungen der Vorsitzenden Burschenschaft .....	2-3
2	Termine im Sinne der Bereitungsordnung .....	3
3	Einberufung des Burschentages 2008 .....	3-4
4	Beschlüsse des Verbandsrates .....	4-5
5	Austritt des AHV der B! Arminia auf dem Burgkeller Jena .....	5
6	Chile-Stipendium 2008 .....	5
7	Fehlerkorrektur in den Adressen der Organe und Amtsträger .....	6
8	Mitgliederliste .....	6-7
9	Anschrift der Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände .....	7
10	Fechtmeister-Eleven-Ausbildung des VdF .....	7
11	Austrittsmeldungen .....	8-9
12	Vertagungen .....	10
13	Veranstaltungen.....	11-14
14	Einsichten in den Verband .....	15
15	Zimmerreservierung Burschentag 2008.....	.....16

# 1 Mitteilungen der Vorsitzenden Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft im Geschäftsjahr 2007/08 ist seit 1. Juli 2007 die **Burschenschaft Hilaritas Stuttgart**. Der Vorsitz im Geschäftsjahr 2007/2008 wird in Kooperation mit der **akademischen Burschenschaft Oberösterreichischer Germanen in Wien** geführt.

**Anschrift der Vorsitzenden Burschenschaft:** **Burschenschaft Hilaritas Stuttgart**  
**Staffenbergstraße 66**  
**D-70184 Stuttgart**  
**Telefon: +49 711 5506984**  
**Telefax: +49 711 5508031**  
**e-Post: vorsdb@burschenschaft.de**

**Telefonsprechstunde:** **Dienstag, 20 – 22 Uhr.**

Bitte beachten Sie, daß Anfragen außerhalb der Sprechzeiten oder Anrufe auf die Leitung des aktiven Bundes nicht beantwortet werden können. Für dringende Anfragen steht Ihnen das Faxgerät oder die elektronische Post zur Verfügung. Diese Anfragen werden schnellstmöglich beantwortet.

**Die Sprecher der Deutschen Burschenschaft sind:**

**Michael Schmidt (B! Hilaritas Stuttgart), Sprecher**

**Rainer Kroismayr (akad. B! Oberösterreichischer Germanen in Wien), stv. Sprecher**

**Benedikt Fahrland (B! Hilaritas Stuttgart), stv. Sprecher**

Bitte kennzeichnen Sie nach Möglichkeit Post an die Vorsitzende mit dem Namen des Ansprechpartners und **trennen sie unbedingt Post an die Vorsitzende von der an den aktiven Bund gerichteten.**

Weitere Mitteilungen:

- Bitte beachten Sie, dass künftig bei der Zahlung der Mitgliedsbeiträge über das Lastschriftinzugsverfahren der gewährte Nachlass in Höhe von 3 Prozent entfällt. Der in der Vergangenheit gewährte Nachlass war ein Entgegenkommen, welches aufgrund weiter sinkender Mitgliederzahlen nicht mehr gehalten werden kann, ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu provozieren.
- Alle für die Verbandsarbeit relevanten aktuellen Informationen, wie etwa die Texte der Schnellmitteilungen, Nachrichtenblätter, Meldeformulare etc. sind für jeden Verbandsbruder auf direktem Wege unter [www.burschentag.de](http://www.burschentag.de) abrufbar. Anmeldungen zu [www.burschentag.de](http://www.burschentag.de) sind bei Verbandsbruder Sebastian Jänsch (Verbandsobmann für SchuPubNetz, Anschrift siehe unten) zu tätigen. Materialanforderungen anderer Art (Druckschriften, Devotionalien, Verbandsnadeln etc.) können Sie über den Materialversand der Deutschen Burschenschaft unter [materialversand-db@burschenschaft.de](mailto:materialversand-db@burschenschaft.de) beziehen.

- Bei spezifischen Anfragen die Aufgabengebiete einzelner Amtsträger betreffend, benützen Sie bitte die im Nachrichtenblatt Nr. 300 (und folgende) sowie die auf den diversen Netzseiten der DB veröffentlichten direkten Kontaktmöglichkeiten. Sie erleichtern die Arbeit der Verbandsführung, wenn in den Formularen zu Studieninformationen keine Anfragen zur Verbandsarbeit etc. eingetragen werden. Dazu sind diese Formulare ausdrücklich nicht vorgesehen. Es ist nicht hilfreich, ohne auf die Zuordnung der Verantwortungsbereiche zu achten, Amtsträger oder die Vorsitzende anzuschreiben.

**Die Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft wünscht auf diesem Wege allen Verbandsbrüdern im Namen der Amtsträger und der Deutschen Burschenschaft Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.**

## **2 Termine im Sinne der Bereitungsordnung**

**30.01.2008 Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens zur Vorbereitung der Großveranstaltung an die Vorsitzende Burschenschaft**

gemäß Artikel 34 Abs. (2) Punkt 5. Verfassung der Deutschen Burschenschaft  
Verpflichtend nur für Aktivitates (ausgenommen vertagte)!

**01/02.03.2008 Großveranstaltung der Deutschen Burschenschaft in Berlin**

(für Aktivitates besteht Teilnahmepflicht mit einem Pflichtvertreter) – weitere Informationen folgen (siehe auch unter Veranstaltungen).

## **3 Einberufung des Burschentages 2008**

Hiermit berufen wir frist- und formgerecht den ordentlichen **Burschentag 2008 in Eisenach vom 15. bis 18. Mai 2008** ein. Der genaue Programmablauf wird noch bekannt gemacht.

Gemäß GO DB §2(I) weisen wir darauf hin, dass die Einreichungsfrist für **Anträge auf Änderung der Grundsätze, sechs Monate (Einreichungsfrist 15. November 2007) vor Zusammentreten des BT, verstrichen ist. Allgemeine Anträge sind drei Monate (Einreichungsfrist 15. Februar 2008) vor Beginn des Burschentages bei der Vorsitzenden Burschenschaft, B!** Hilaritas Stuttgart, Stafflenbergstraße 66, 70184 Stuttgart, sowohl in unterschriebener, gedruckter wie auch in zur elektronischen Weiterverarbeitung geeigneter Form einzureichen.

Bitte beachten Sie die Leitlinien zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die der Burschentag 1998 beschlossen hat:

„Jeder Antrag an den Burschentag, der in den Tagungsunterlagen abgedruckt wird, kann in den Medien und der Öffentlichkeit als Meinungsäußerung des Verbandes interpretiert werden, unabhängig davon, ob er überhaupt zur Verhandlung auf den Burschentag gelangt. Dementsprechend sollte sich jede Burschenschaft Gedanken machen – unabhängig inhaltlicher Positionen -, wie sie den Antrag formuliert.“

Als zentrale Adresse für alle Anfragen, Anregungen und Mitteilungen zum Burschentag 2008 ist die E-Post-Adresse **burschentag@burschenschaft.de** ab 1. November 2007 geschaltet. Bitte nutzen Sie diese, um Themen des Burschentages von allgemeinen und laufenden Anfragen zu trennen und damit die Verteilung der Arbeit insbesondere in diesem Geschäftsjahr zu erleichtern.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Zimmerreservierung am Ende dieses Nachrichtenblattes. Auf Grund einer parallel zum BT stattfindenden Sportveranstaltung in Eisenach empfiehlt sich eine frühzeitige Zimmerreservierung.

## 4 Beschlüsse des Verbandsrates

In schriftlichen Abstimmungen bzw. in seiner Sitzung am 18. August 2007 hat der Verbandsrat folgende Beschlüsse gefasst (nicht angenommene Anträge im Verbandsrat werden nicht veröffentlicht; VB = Verbandsrats Beschluss):

VB01-2007/08	Die „Initiative Akademische Freiheit“, vertreten durch Vbr. Dr. Hans Merkel, überlässt der Fa. Grafischer Betrieb Giesecking GmbH & Co. KG, Deckertstr. 30, 33617 Bielefeld, einen in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitung „Junge Freiheit“, vertreten durch deren Chefredakteur Dieter Stein, erstellten Brief nebst erklärenden Anlagen zum Versand an die Empfänger der BBl., in dem darum gebeten wird, die auf Aufhebung des „Berufsverbots“ und die Streichung der Danubia aus dem bayerischen Verfassungsschutzbericht gerichteten Bemühungen der Initiative tatkräftig - d.h. vor allem durch Unterschrift und Spenden - zu unterstützen.
VB02-2007/08	Die Initiative Akademische Freiheit oder die Zeitung „Junge Freiheit“ muss gegenüber der DB eine schriftliche Erklärung der Art vor Versand abgeben, dass sämtliche Kosten, die durch den Adressentransfer etc. sowie weitere mögliche, der DB aus einer Annahme des Antrages sowie dem Versand entstehende Kosten, übernommen werden und die DB dahingehend freigestellt wird.
VB03-2007/08	Der Verband Deutsche Burschenschaft gewährt der Vorsitzenden, im rechtlichen Sinne vertreten durch den Sprecher der DB, Vbr. Michael Schmidt, im Falle von rechtlichen Folgen die aus eventueller Annahme des Antrages zum Versand des Briefes der „Initiative akademische Freiheit“ entstehen, Kosten- und Rechtsschutz.
VB04-2007/08	Die Vorgaben für die Abwicklung des vom Verbandsrat per Beschluss grundsätzlich befürworteten einmaligen Mailings der Initiative Akademische Freiheit an die Bezieher der Burschenschaftlichen Blätter werden folgendermaßen konkretisiert: Statt der Firma Giesecking wird zur Abwicklung des Mailings die Firma ODS (Office Data Service GmbH, Ehrenbergstraße 16 A, 10245 Berlin) eingeschaltet. Ein Zugriff auf die Daten durch Dritte, z.B. die „Junge Freiheit“ oder die „Initiative Akademische Freiheit“, wird dabei ausgeschlossen. Der Deutschen Burschenschaft entstehen hierdurch keinerlei Kosten, gegebenenfalls ist sie durch die Initiative Akademische Freiheit

	<p>hiervon freizustellen.  Die Firma ODS gibt auch gegenüber der Deutschen Burschenschaft eine Datenschutzerklärung ab. Diese Datenschutzerklärung ist durch die Vereinbarung einer Konventionalstrafe abzusichern.  Als Ansprechpartner für die Abwicklung der Versendung an die Bezieher der Burschenschaftlichen Blätter ist gegenüber der „Initiative Akademische Freiheit“, bzw. der „Jungen Freiheit“ die Vorsitzende der Deutschen Burschenschaft eingeschaltet.</p>
VB05-2007/08	<p>Der von der Zeitung „Junge Freiheit“ zu beauftragende Dienstleister (ODS) muss vor der zur Verfügungstellung der Adressen seitens der Deutschen Burschenschaft eine Datenschutzerklärung inklusive der Vereinbarung einer Konventionalstrafe in Höhe von € 20000 bei der Vorsitzenden Burschenschaft abgeben.</p>
VB06-2007/08	<p>Der Verbandsrat bestellt Verbandsbruder Nolte (Brünner Burschenschaft Libertas zu Aachen) zum Ersatzmitglied im Verbandsrat für das Geschäftsjahr 2007/ 2008.</p>
VB07-2007/08	<p>Der Verbandsrat bestellt Verbandsbruder Dreier (Hannoversche Burschenschaft Arminia) zum Kassenprüfer im Geschäftsjahr 2007/</p>
VB08-2007/08	<p>2008, Initiative akademische Freiheit“ wird eine Anzeigenseite in der Ausgabe 03/2007 der Burschenschaftlichen Blätter zum internen Anzeigenpreis angeboten.</p>

## 5 Austritt des AHV der B! Arminia auf dem Burgkeller Jena

Mit Schreiben vom 30. Oktober 2007 hat der Altherrenverband der Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller Jena seinen Austritt aus der Deutschen Burschenschaft erklärt-

Dieser Schritt wird von der Vorsitzenden Burschenschaft ausdrücklich bedauert.

## 6 Chile-Stipendium 2008

Bislang sind noch keine Bewerbungen für das Chile-Stipendium des Bundes Chilenischer Burschenschaften in der Zeit vom 1. März 2008 bis 28. Februar 2009 eingegangen. Prüfen Sie daher bitte erneut, ob in der Aktivitas Ihres Bundes Interesse besteht, einen einjährigen Auslandsaufenthalt für Studium, Praktikum oder Diplomarbeit mit der Aufgabe als Vertreter der Deutschen Burschenschaft in Chile zu koppeln.

Für weitere Auskünfte zu Chile und zum Stipendium stehen Ihnen die ehemaligen Chile-Stipendiaten, die Vertreter des BCB sowie die Vorsitzende Burschenschaft zur Verfügung. Die Frist zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen ist bis zum 15.01.2008 verlängert.

## 7 Fehlerkorrektur / Aktualisierungen in den Adressen der Organe und Amtsträger

<b>Burschenschaft Ghibellinia Stuttgart</b>	Birkenwaldstraße 40 D-70191 Stuttgart	<b>Telefon: +49 711 253576-10</b> <b>Telefax: +49 711 253576-79</b> <a href="mailto:info@ghibellinia-stuttgart.de">info@ghibellinia-stuttgart.de</a>
<b>Verbandsobmann für Hochschulpolitik</b>	<b>Sven Weihmann</b> (Aachen-Dresdner B! Cheruscia, Halle-Leobener B! Germania) <b>Bahnhofstraße 39</b> <b>D-64367 Mühlthal - Nieder-Ramstadt</b>	sven.weihmann @burschenschaft.de
<b>Beauftragter für Beireitungen</b>	Jens Mirow (Alte Rostocker B! Obotritia) <b>Doberaner Straße 17</b> D-18057 Rostock	Telefax: +49/12125/17082945 beireitungen@burschenschaft.de
<b>Beauftragter für Studentenwohnheime</b>	Dr. Konrad <b>Thullen</b> ( <b>Leipziger B! Germania</b> ) Hauptstraße 4 D-73054 Eisligen	Telefon: +49/7161/815555 Telefax: +49/7161/815557
<b>Burschenschaftlicher Verein für nationale Minderheiten</b>	MR Dr. Bruno Burchhart A-9184 St. Jakob i. Ros. 130	Telefon: + 43 664 9163853 burchhart@gmx.net
<b>Verbandsobmann für Jugendarbeit und Sport in den GJ 2008-2010</b>	Christian Boeke Rütscher Straße 8/408 52072 Aachen	<a href="mailto:christian.boeke@web.de">christian.boeke@web.de</a>

## 8 Mitgliederliste

Mit diesem Nachrichtenblatt geht Ihnen die aktuelle Mitgliederliste der Deutschen Burschenschaft gesondert zu. Diese enthält die Anschriften der Organe und Amtsträger sowie der Mitgliedsvereinigungen der DB, für die Aktivitäten die Adresse des Bundes oder des Geschäftsführers, für Altherrenverbände des jeweiligen Schriftenempfängers. Zusätzlich sind die örtlichen VAB Organisationen einzeln aufgeführt. Mittels der Adressänderungen in den folgenden Nachrichtenblättern können Sie das Mitgliederverzeichnis aktualisieren.

### **Aktuelle Adressänderungen nach Auflage der Mitgliederliste:**

2IA02	Innsbruck	AHV B! Suevia Innsbruck	Mag. Roland Weinert Wallrisstrasse 45 A-1180 Wien Tel.: +43/664/8145220 <a href="mailto:roland.weinert@gmx.net">roland.weinert@gmx.net</a>
VAB	Castrop-Rauxel	VAB	RA Sven Brauckmann Bergstraße 12 D-44575 Castrop-Rauxel
1BB02	Berlin	Berliner B! Arminia	Osdorfer Straße 127 D-12207 Berlin <a href="http://www.die-berliner-burschenschaft-arminia.de">www.die-berliner-burschenschaft-arminia.de</a>

2KB01	Kassel	AHV B! Germania Kassel	Christopher Koch Am Holtenser Friedhof 6 D-37079 Göttingen bierkoch@gmx.de
-------	--------	------------------------	---

## 9 Anschrift der Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände

Die Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände, kurz: AaV, bietet alle Korporationen zu günstigen Konditionen (nur Reisekosten und Logis der Referenten sind zu tragen) die Möglichkeit, Seminare zu verschiedenen Themen vor Ort durchzuführen. Als Ansprechpartner steht Ihnen der Vorsitzende der AaV, Herr Vbr. Martin Bocksch (B! Alemannia Stuttgart) bzw. die Geschäftsstelle zur Verfügung:

Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände (AaV), Bonn      Telefon: +49/2224/7797788  
Geschäftsstelle      aav.bonn@web.de  
M.A. Dr. Bernhard Spies  
Ringstr. 5 c  
53608 Bad Honnef – Aegidienberg

## 10 Fechtmeister-Eleven-Ausbildung des VdF

In den kommenden Jahren werden einige Fechtmeister des VdF (Verband der Fechtmeister) in ihren wohlverdienten Ruhestand treten und damit eine Lücke für die professionelle Ausbildung im akademischen Fechten bei den waffenstudentischen Korporationen hinterlassen. Um diese zu schließen, möchten wir frühzeitig auf die Möglichkeit der Ausbildung zum Fechtmeister VdF mit finanzieller Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Andernach mensurbeflissener Verbände (kurz AGA) hinweisen. In der Regel kann nach drei Jahren durch theoretische und praktische Prüfung der Übergang vom Eleven zum Fechtmeister erfolgen, nachdem ausreichende Kenntnisse in den verschiedenen Waffengattungen und im Sportfechten demonstriert sowie Lehrproben abgenommen wurden. Bei Interesse an oder Fragen zu dieser sehr interessanten, aber auch anspruchsvollen Ausbildung wenden Sie sich bitte an den Fechtbeauftragten des DB, Vbr. Dr. Ralph Bukowski (B! der Krusenrotter Kiel):

Dr. Ralph **Bukowski** (B! der Krusenrotter Kiel)      Telefon: +49/7161/983483  
Kronenstraße 4      [r.buko@web.de](mailto:r.buko@web.de)  
D-73037 Göppingen-Holzheim

## 11 Austrittsmeldungen

Schlüssel:	Füxe	Abgabe	1
		Austritt	2
	Burschen	Ehrenvoller Austritt	3
		Einfacher Austritt	4
		Rat zum Austritt	5
		Ausschluß	6
		Ausschluß c. i.	7
	Alte Herren	Austritt	8
		Ausschluß	9

**Bitte geben Sie bei der Meldung von Austritten und Ausschlüssen unbedingt den Austrittsschlüssel mit an!**

Aachen	Aachener Burschenschaft Teutonia	Volker March (7)
Berlin	Burschenschaft Germania	Reinhard Siebels (8) Dr. Albrecht Fröhlich (8) Dr. Paul-Ulrich Eckhoff (8)
Berlin	Burschenschaft Arminia	Dr. Wolfgang Plaschke (8) Horst Reuter (8) Eric Ingo Hofmann (9)
Bielefeld	Burschenschaft Normannia-Nibelungen	Tobias Schulz (2)
Bochum	Burschenschaft Arminia Prag	Ernst-Wilhelm von Bredow (8) Burkhard von Bredow (8)
Bonn	Burschenschaft der Norddeutschen und Niedersachsen	Dr. Jens Barthl (8) Niels Petry (2)
Bonn	Alte Breslauer Burschenschaft der Raczeks	Martin Süssenberger (5) Rainer Kompa (9) Udo Pelargus (9)
Frankfurt	Frankfurt-Leipziger Burschenschaft Arminia	Hartmut Meyer (8)
Gießen	Burschenschaft Alemannia	Dr. Siegfried Mach (8)
Gießen	Burschenschaft Germania	Dr. Peter Schick (8)
Hamburg	Hamburger Burschenschaft Germania	Olaf Svenson (8) Kevin Bösche (2) Andreas Hase (6)
Hannover	Burschenschaft Germania	Jürgen Fenske (8) Hans-Jürgen Hagemann (8) Dr. Peter Haupt (8) Eberhard Hoffmann (8) Wolfgang Kattner (8) Ralf Möhle (8) Hans-Achim Romer (8) Heyo Schapp (8) Ernst Friedrich Simon (8) Herbert Watermann (8)

Hannover	Burschenschaft Ghibellinia Leipzig	Benjamin Hübner (1) Paul Reinkensmeyer (1) Sebastian Rohnacher (1) Michael Bartsch (7) Tim Edler (4) Ulrich Gewert (9) Hans-Christian Esch (8) Lars Berding (8) Thorsten Thümler (8) Dietrich Asche (9)
Heidelberg	Burschenschaft Frankonia	Wolfgang Lehmann (8) Dieter Risius (8) Giesbert Schwarplies (8)
Kiel	Alte Königsberger Burschenschaft Alemannia	Dirk Abraham (9) Rickmer Bruchlos (9)
Köln	Burschenschaft Alemannia	Philipp Busch (2)
Köln	Burschenschaft Germania	Willi Klinkummer (8)
Marburg	Burschenschaft Normannia-Leipzig	Martin Bausen (9) Dominique Mayer (9)
Marburg	Burschenschaft Teutonia-Germania	Christian Schaper (4)
München	Burschenschaft Arminia-Rhenania	Jörg Neumann (8)
München	Burschenschaft Franco-Bavaria	Stefan Prebeck (8) Oskar Geigner(9)
München	Burschenschaft Stauffia	Otto Wedegärtner (8)
Siegen	Burschenschaft Thuringia Bad Frankenhausen	Jan Niestrate (9) Marcus Pelzer (9)
Stuttgart	Burschenschaft Hohenheimia	Tilman Busch (2)
Stuttgart	Burschenschaft Hilaritas	Matteo Crippa (6) Hajo Haller (6)
Trier	Germania Trier	Peter Berg (8) Wolfgang Feldmann (8)
Tübingen	Straßburger B! Arminia zu Tübingen	Marcus A. Mayer (3)
Würzburg	Burschenschaft Adelpia	Dr. Ulrich Kolac (8) Dr. Manfred Wittl (8) Heinrich Behrens (8) Dr. Ulrich Störk (8) Ernst Strieter (8)
Würzburg	Burschenschaft Germania	Dr. Clemens Engelschalk (8)

## 12 Vertagungen

**Aufstellung der bei der Deutschen Burschenschaft als vertagt geführten Aktivitates (Stand 23. Dezember 2007):**

<b>Schlüssel</b>	<b>Hochschulort</b>	<b>Burschenschaften</b>
1AA01	Aachen	Aachener Burschenschaft Alania
1BB01	Berlin	Burschenschaft Arminia
1CB01	Coburg	Alte Brünner Burschenschaft Suevia
1DC01	Düsseldorf	Alte Hallesche Burschenschaft Rhenania-Salingia
1CC01	Chemnitz	Freiberger Burschenschaft Arminia zu Chemnitz
1GA02	Gießen	Burschenschaft Dresdensia-Rugia
1GC03	Graz	Burschenschaft Carniola
1HA04	Hamburg	Burschenschaft Hansea-Alemannia
1KC01	Kiel	Alte Königsberger Burschenschaft Alemannia in Kiel
1KD02	Köln	Burschenschaft Germania
1KE01	Konstanz	Burschenschaft Rheno-Alemannia
1LB04 1LB01	Leipzig	Burschenschaft Arminia Burschenschaft Plessavia
1MB01	Mannheim	Burschenschaft Hansea
1MC05	Marburg	Königsberger Burschenschaft Teutonia und Greifswalder Burschenschaft Germania vereinigt zu Marburg a. d. Lahn
1MD11	München	Burschenschaft Elektra Teplitz
1OA01	Osnabrück	Burschenschaft Arkadia-Mittweida
1PA02	Passau	Akad. Burschenschaft Markomannia Wien zu Passau
1RA01	Regensburg	Prager Burschenschaft Teutonia
1TA01	Trier	Burschenschaft Germania
1WA03	Wien	Burschenschaft Bruna Sudetia
1WB03	Würzburg	Burschenschaft Cimbria

Vertagte Aktivitates haben auf dem Burschentag kein Stimmrecht. Sollte sich eine Burschenschaft auf dieser Liste finden, die nicht vertagt ist, ist dies umgehend schriftlich an die Vorsitzende Burschenschaft mitzuteilen.

## 13 Veranstaltungen

### 13.1 50. Skimeisterschaften der DB 2008 in Jochberg/ Tirol

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

wegen Schneemangels mussten die Skimeisterschaften 2007 leider ausfallen, deshalb laden wir Sie hiermit nochmals herzlich zum 50. Jubiläum der Skimeisterschaften der Deutschen Burschenschaften in Deutschland und Österreich ein.

#### AUSSCHREIBUNG

Veranstalter: Münchner Burschenschaft Cimbria  
Ausrichtung und Kampfgericht: Skiclub Jochberg  
Zeit: 07÷09.03.2008 (Freitag bis Sonntag)  
Ort: A 6373 Jochberg / Kitzbühel

Meldungen für Teilnahme und ermäßigte Liftkarten:

Schriftlich an Burschenschaft Cimbria München, Cuvilliesstraße 29, D-81679 München, bis 28.02.2008, mit Name, Wertungsklasse und Disziplin.

Ermäßigte Lift-Tageskarten für die gesamte Kitzbühler Skiregion werden durch uns am Fr. Abend im „Jochberger Hof“ verkauft, eventuell 3-Tageskarten müssen in der Anmeldung frühzeitig bestellt werden.

3-Tageskarte, vom 16.3. ÷ 18.3.2007 ca. € 75,-- (bei Meldung angeben)  
2-Tageskarte, vom 17.3. ÷ 18.3.2007 ca. € 53,-- (jezuzüglich € 3,-- für Keycard)

Quartierbestellung: Kitzbühel Tourismus  
A 6373 Jochberg,  
Tel.: 05355-5229, Fax: 5821  
[www.kitzbuehel.com](http://www.kitzbuehel.com)  
E-Mail [info@kitzbuehel.com](mailto:info@kitzbuehel.com)

Treffpunkt: Hotel „Jochberger Hof“, Tel 0043–5355-5224

#### **Zeitplan: Freitag, den 7. März 2008**

15.00 Uhr Langlauf, ca. 5 km auf der Jochberger Loipe in Aurach,  
Start bei der Brücke hinter Gasthof Auracher Hof  
18.00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung im „Jochberger Hof“  
ab 18.00 Uhr Zusammenkunft im „Jochberger Hof“

#### **Samstag, den 8. März 2008**

9.00 Uhr Besichtigung des "Super G", kein Training

10.00 Uhr Start zum "Super G"  
anschließend ca. 12.00 Uhr Start zum Riesentorlauf (1 Durchgang)  
20.00 Uhr, reserviert ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend und Teilsiegerehrung in Couleur,  
im „Jochberger Hof“

### **Sonntag, den 9. März 2008**

10.00 Uhr Start zum Spezialtorlauf (2 Durchgänge)  
16.00 - 17.00 Uhr Siegerehrung im „Jochberger Hof“

Änderungen im Zeitplan sind möglich. Alle alpinen Rennen finden auf der abgeäugten Rennstrecke beim Schlepplift "Wagstät II" in Jochberg statt.

**Sonstiges:** Gewertet wird in der Damenklasse, ggfs. Kinderklasse, Allgemeinen Klasse und AH AH-Klasse (ab 40 Jahren).

Für alle Starter wird eine Sammelversicherung abgeschlossen.

**Startgeld:** Da nur ein Teil der Veranstaltungskosten durch den DB-Zuschuss gedeckt ist, müssen wir ein Startgeld von EUR 10,-- ÷ 15,-- verlangen. Die Höhe wird in Abhängigkeit von der Beteiligung noch festgelegt.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und empfehlen auch den Skisportlern aus dem Flachland, zahlreich mitzumachen. Die Wettbewerbe sind für jedes Können geeignet und die Leistungen sind breit gefächert. Die Jubiläumsfeier sollte diesmal gelingen und zahlreich gefeiert werden.

Mit burschenschaftlichen Grüßen  
Münchner Burschenschaft Cimbria  
(Gerhard Grassl)

## **13.2 Großveranstaltung der Deutschen Burschenschaft**

Die Großveranstaltung der Deutschen Burschenschaft wird vom 29. Februar bis 02. März 2008 in Berlin stattfinden. Das Thema lautet gemäß Beschluss des Burschentages 2007

### **„Burschenschaftliches Selbstverständnis und innerverbandlicher Zusammenhalt“.**

Nähere Informationen zu Ablauf und Inhalt gehen Ihnen in nächster Zeit zu. Bitte merken Sie diesen Pflichttermin vor! Der grobe Ablauf wird wie folgt aussehen: Freitag, 29.02.2008 Begrüßungsabend (kein Pflichttermin), Samstag, 01.03.2008 ab ca. 9.30 Uhr Tagung (Pflichttermin), Sonntag, 02.03.2008 Fortsetzung der Tagung (Pflichttermin).

Zur Vorbereitung der Großveranstaltung wurde für die Aktivates als Termin im Sinne der Bereitungsordnung DB der 31.12.2007 gesetzt, um den nachstehenden Fragebogen ausgefüllt an die Vorsitzende Burschenschaft, Burschenschaft Hilaritas Stuttgart, zu senden. Über eine Antwort der Altherrenverbände auf freiwilliger Basis freuen wir uns selbstverständlich.

## Fragebogen zur Vorbereitung der Großveranstaltung der Deutschen Burschenschaft vom 29. Februar bis 2. März 2008 in Berlin

**An die Vorsitzende Burschenschaft der DB  
Burschenschaft Hilaritas Stuttgart  
Staffenbergstraße 66  
D-70184 Stuttgart**

Bund: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schlüssel: \_\_\_\_\_

einzusenden bis 31.12.2007 (für Aktivitates: Termin im Sinne der Beireitungsordnung)

Die Großveranstaltung der DB 2008 wird sich mit dem Thema

### **„Burschenschaftliches Selbstverständnis und verbandsbrüderlicher Zusammenhalt“**

beschäftigen. Um bereits im Vorfeld die Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen in den Bünden anzustoßen und eine gute Grundlage für die Tagung zu schaffen, beantworten Sie bitte nachstehende Fragen:

1. Welche Bestandteile burschenschaftlichen Gedankengutes sind für Sie unverzichtbar, d. h. elementare Bestandteile des burschenschaftlichen Selbstverständnisses?

---

---

---

2. Welche Ziele sollte die DB Ihrer Meinung nach verfolgen?

---

---

---

3. Beschreiben Sie in Stichworten die Ihnen besonders wichtig erscheinenden Arbeitsinhalte für die zukünftige Arbeit der Vorsitzenden Burschenschaft und der Amtsträger des Verbandes.

---

---

---

4. Wie kann die Bedeutung der Deutschen Burschenschaft als Jugendbewegung gelebt und in der praktischen Verbandsarbeit aktiv umgesetzt werden?

---

---

---

5. Welche Veranstaltungen mit welchen Inhalten erscheinen Ihnen hilfreich, um die Einheit der Deutschen Burschenschaft zu stärken und den Gedankenaustausch zu fördern.

---

---

---

6. Die Örtliche Burschenschaft tritt derzeit vielfach nicht in Erscheinung.

a) Eine Belebung der burschenschaftlichen Arbeit am Hochschulort erscheint mir sinnvoll

b) Die zentrale Organisation von Veranstaltungen/Aktivitäten soll im Vordergrund stehen

7. Wodurch zeichnet sich Verbandsbrüderlichkeit aus (Stichworte)? Wie sind Ihre Eindrücke zu den diesbezüglichen derzeitigen Verhältnissen im Verband?

---

---

---

8. Diverses

---

---

Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte auf gesondertem Blatt fortsetzen!

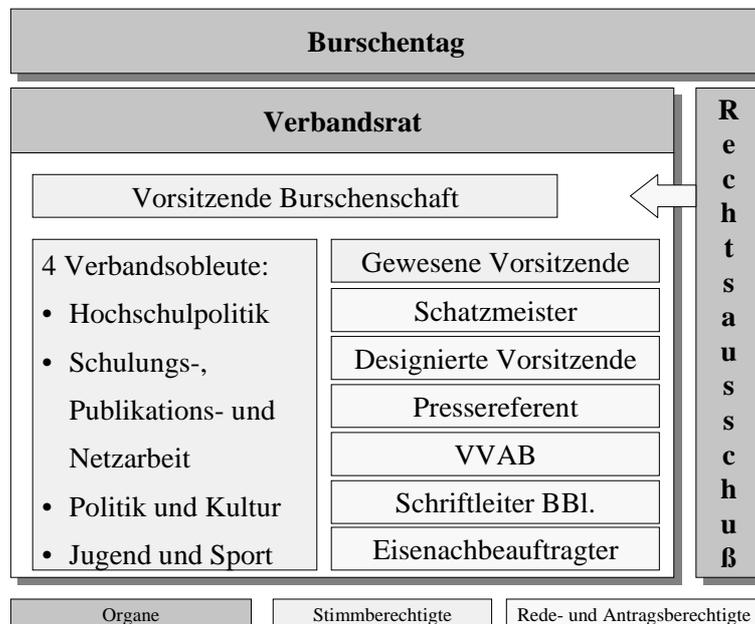
Ort, Bund, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 14 Einsichten in den Verband

Unter diesem Titel werden künftig in loser Folge grundlegende Informationen zur Deutschen Burschenschaft erscheinen, die auf einer Seite alles Wissenswerte zu einem Themenkomplex aus dem Verband erläutern sollen.

Heute: **Der Aufbau der Deutschen Burschenschaft**

Seit dem Geschäftsjahr 2002/03 hat sich der Aufbau der Deutschen Burschenschaft grundlegend geändert, um neben der Einsparung von Kosten die Effizienz und Entscheidungsfähigkeit während des Jahres zu verbessern. Dazu wurden die verschiedenen Ausschüsse aufgelöst und durch den Verbandsrat ersetzt, in dem neben der Vorsitzenden Burschenschaft als Koordinatorin den Verbandsobleuten die entscheidende Rolle zukommt. Diese übernehmen als Einzelpersonen die Aufgaben der abgelösten Ausschüsse und haben somit zwar eine größere Verantwortung zu tragen, entscheiden jedoch unterjährig direkt über die Verbandspolitik – der Verbandsrat ist das beschlußfassende Organ zwischen den Burschentagen. Der Burschentag ist und bleibt selbstverständlich auch weiterhin das höchste Gremium, er hat die Beschlüsse des Verbandsrates zu bestätigen, kann diese also auch ablehnen und damit aufheben.



Neben dem Verbandsrat kommt dem Rechtsausschuß eine besondere Rolle zu: Er sichert die Einhaltung der Verfassung und Geschäftsordnung sowie der weiteren Ordnungen der DB.

Für besondere Aufgaben gibt es mehrere Beauftragte. Der Eisenachbeauftragte, der sich um die Liegenschaften in Eisenach kümmert, und der Verlagsbeauftragte, welcher Druck und Vertrieb der Burschenschaftlichen Blätter organisiert, werden vom Burschentag bestimmt. Die Vorsitzende Burschenschaft benennt zusätzlich jeweils einen Beauftragten für das burschenschaftliche Fechten, für CDA und CDK, für Berufshilfe, für Studentenwohnheime, für Ostpreußen und für Beireitungen. Zu den Amtsträgern gehören der Schatzmeister, die beiden Kassenprüfer, der Pressereferent, der Schriftleiter der BBl. sowie der Verlagsbeauftragte.

Im Gegensatz zu den meisten Akademikerverbänden ist die Deutsche Burschenschaft nicht zwischen Aktivitates und Altherrenverbänden geteilt, sondern hat mit dem Burschentag ein gemeinsames Entscheidungsgremium. Der Altherrentag vereint hingegen die örtlich ansässigen Vereinigungen alter Burschenschafter (VAB), in denen jedoch nicht jeder alte Herr zwingend Mitglied ist (beispielsweise wenn der Wohnort am Hochschulort seines Bundes liegt).

## ZIMMERPREISE BURSCHEMONTAG 2008

**14.05. – 18.05.2008**

<b>BERGHOTEL</b>	<b>DZ</b>	<b>95,00 €</b> , ab 2 Nächten <b>90,00 €</b>
	<b>EZ</b>	<b>68,00 €</b> , ab 2 Nächten <b>64,00 €</b>
<b>THÜRINGER HOF</b>	<b>DZ</b>	<b>109,00 €</b>
	<b>EZ</b>	<b>89,00 €</b>
<b>HOTEL LOGOTEL</b>	<b>DZ</b>	<b>92,00 €</b>
	<b>EZ</b>	<b>72,00 €</b>
		<b>Zustellbett 18,00 €</b>
<b>WINTER`S LANDHOTEL</b>	<b>DZ</b>	<b>89,00 €</b>
	<b>EZ</b>	<b>69,00 €</b>
		<b>Vierbettzimmer 129,00 €</b>
<b>SOPHIENHOTEL</b>	<b>DZ</b>	<b>95,00 €</b>
	<b>EZ</b>	<b>65,00 €</b>
		<b>Zustellbett 25,00 €</b>
<b>EISENACHER HOF/</b>	<b>DZ</b>	<b>108,00 €</b>
<b>ERLEBNISWELT EISENACH</b>	<b>EZ</b>	<b>87,00 €</b>

Die Preise gelten jeweils pro Nacht/Zimmer inkl. Frühstück.

Schriftliche Reservierung an das Berghotel, zu Händen Frau Schmidt / Herr Kayan

per Fax:                   03691/226644                   oder  
per e-Post:               berghotel-eisenach@t-online.de

unter Angaben von Hotel, Zimmerwunsch, An- und Abreisetage. Bitte geben Sie bei Bestellungen, gleich ob telefonisch, e-postalisch oder per Fax übermittelt, unbedingt Ihren vollständigen Namen und den Ihres Bundes bzw. Mitgliedsvereinigung an. Dies erleichtert eventuelle Rückfragen und kann helfen, Doppelbuchungen, wie in der Vergangenheit manchmal aufgetreten, zu verhindern.

Sollte das gewünschte Hotel bereits ausgebucht sein, wird ersatzweise ein anderes Hotel gebucht.

Buchungsbestätigungen werden vom Berghotel ab Februar 2008 verschickt.

Die Hotelzimmer werden am Tag der Abreise direkt im Hotel bezahlt. Es gelten die AGB der einzelnen Hotelbetriebe!